



# INFO

Freitag, 1. Mai 2020

## BLS-Vereinbarung Covid-19

---

# Begleitmassnahmen sorgen für Klarheit und mehr Sicherheit

**Aufgrund der Coronakrise geraten Verkehrsunternehmen finanziell zunehmend unter Druck, so auch die BLS. Das Unternehmen hat deshalb für einzelne Bereiche Kurzarbeit angemeldet. Die Bewilligungen sind weitgehend noch ausstehend. Nichtsdestotrotz haben sich die Verhandlungsgemeinschaft der Gewerkschaften und die Unternehmensleitung auf Begleitmassnahmen zu Kurzarbeit und Arbeitszeit geeinigt.**

Die verschärften Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus führten im öffentlichen Verkehr zu einer Angebotsreduktion, was auch das Personal zu spüren bekommt. Eine Vereinbarung soll den Mitarbeitenden der BLS nun mehr Sicherheit bieten. Der SEV war in den letzten Wochen diesbezüglich stark gefordert, die Verhandlungen waren nicht immer einfach. Diese Woche konnten sich die Verhandlungsgemeinschaft der Gewerkschaften und die Unternehmensleitung der BLS nun aber einigen. «Die betroffenen Mitarbeitenden erhalten damit mehr Klarheit und eine gewisse Absicherung, was ohne Vereinbarung schwer zu regeln gewesen wäre», erklärt Michael Buletti, SEV-Gewerkschaftssekretär und Leiter der Verhandlungsdelegation der Gewerkschaften. «Wie der SEV seit Beginn dieser ausserordentlichen Lage betont, ist es uns wichtig, dass die Folgen nicht einseitig aufs Personal überwältzt werden.»

Es gibt aber nach wie vor Punkte, in denen die Gewerkschaften eine andere Haltung als die BLS vertreten. So tritt die Vereinbarung rückwirkend per 1. April in Kraft und nicht wie vom SEV gefordert per 16. März, dem Datum, an dem der Bundesrat den Lockdown beschlossen hatte. Der SEV hat allerdings bereits gefordert, dass Unstimmigkeiten bei der Arbeitszeit in den letzten zwei März-Wochen gesondert betrachtet werden müssen. «Wir erwarten, dass die BLS hierbei Unterstützung bieten wird», beteuert Michael Buletti.

Für die Gewerkschaften war zudem wichtig, dass diese Vereinbarung auf bestehenden Regelungen aufbaut und ein allfälliger Abbau von Mehrzeiten im Einvernehmen mit den Mitarbeitenden stattfindet. Über eine mögliche weitergehende Beteiligung des Personals werden die Sozialpartner zu gegebener Zeit verhandeln. «Dabei werden die Gesamtauswirkungen von Corona auf das Unternehmen als Verhandlungsbasis dienen», schliesst Michael Buletti.

Michael Buletti  
Gewerkschaftssekretär  
Direkt +41 31 357 57 25  
Mobil +41 79 345 40 05  
[michael.buletti@sev-online.ch](mailto:michael.buletti@sev-online.ch)

SEV Zentralsekretariat  
Steinerstrasse 35  
Postfach 1008  
3000 Bern 6

Telefon +41 31 357 57 57  
[info@sev-online.ch](mailto:info@sev-online.ch)  
[www.sev-online.ch](http://www.sev-online.ch)



# INFO

Freitag, 1. Mai 2020

Sollten sich bei unseren Mitgliedern Probleme bei der Umsetzung der Vereinbarung ergeben, bitten wir um Mitteilung per Mail an [michael.buletti@sev-online.ch](mailto:michael.buletti@sev-online.ch). Damit Unstimmigkeiten rasch analysiert und allenfalls mit der BLS diskutiert werden können, ist es wichtig, der Schilderung des Problems auch entsprechende Dokumente beizulegen.

## Wir sind für euch da!

Als Mitglied des SEV kannst du dich mit Problemen bezüglich Arbeitszeit und Kurzarbeit gerne an uns wenden. Jetzt ist auch der Moment, um Nichtmitglieder auf die vielen Vorzüge eines Beitritts in den SEV zu überzeugen. Denn gerade in so ausserordentlichen Zeiten ist es umso wichtiger, gemeinsam für bestmögliche Bedingungen und den Schutz des Personals einzustehen.

[www.sev-online.ch/beitreten](http://www.sev-online.ch/beitreten).

Michael Buletti  
Gewerkschaftssekretär  
Direkt +41 31 357 57 25  
Mobil +41 79 345 40 05  
[michael.buletti@sev-online.ch](mailto:michael.buletti@sev-online.ch)

SEV Zentralsekretariat  
Steinerstrasse 35  
Postfach 1008  
3000 Bern 6

Telefon +41 31 357 57 57  
[info@sev-online.ch](mailto:info@sev-online.ch)  
[www.sev-online.ch](http://www.sev-online.ch)